

Ⓩ Partiebezug ratsam! Ⓩ

## An den Präsidenten der tschechoslowakischen Republik!

Offenes Schreiben an  
Thomas G. Masaryk  
von  
Sigmund Münz

1. bis 3. Tausend

Ein feuriger Appell für das Selbstbestimmungsrecht der Deutschen in Böhmen. \* Eine kraftvolle Beleuchtung des gefährlichen Treibens der Pariser Friedenskonferenz.

Der Verfasser, anknüpfend an seine langjährigen persönlichen Beziehungen zu Masaryk, erinnert diesen, wie er ihn vor zwanzig Jahren anregte in dem berüchtigten Polnaer Ritualmord-Prozess, sich des Opfers des tschechischen Pöbels anzunehmen, rühmt seine damals bewährte Gerechtigkeit und findet die nunmehr einsetzende imperialistisch deutschfeindliche Politik der tschechoslowakischen Regierung in befremdendem Gegensatz zu dem so wenig nationalistischen Charakter des Präsidenten. Er appelliert an diesen in flammenden Worten, die Bahn des Deutschen Hasses zu verlassen, den Deutschen in Böhmen das Recht der Selbstbestimmung nicht zu versagen, und indem er sich über die alle Gefeglichkeit gegenüber Deutschland verhöhnenden Tendenzen der Pariser Friedenskonferenz verbreitet, kommt er zu dem Schlusse, daß das Heil Europas nur der Anschluß Deutschösterreichs, Deutschböhmen inbegriffen, an Deutschland ein friedliches Zusammenleben der mittel- und osteuropäischen Kleinstaaten mit Deutschland und Eintritt aller in den Völkerbund sei.

Münz Schrift, aus der uns heiße Leidenschaft für die möglichst unverfälschte Erhaltung des deutschen Besitztums in Europa entgegenstrahlt, berührt die brennendsten Probleme der Gegenwart und erhebt den Anspruch, über die Grenzen Deutschlands und der Länder der vormaligen habsburgischen Monarchie hinaus Beachtung zu finden.

Ladenpreis M. 2.—, bedingt mit 30%  
(nur in beschränkter Zahl)  
bar 35%, Partie 7/6

Berlag Ed. Strache / Wien / Leipzig

## Wichtige Mitteilung!

(für Sortiment und Verlag.)

Infolge der veränderten Verhältnisse wird das in unserem Verlage erscheinende „Sächsisches Kirchen- und Schulblatt“ (69. Jahrgang) in Zukunft den Titel

## „Sächsisches Kirchenblatt“

führen. Zu Werbezwecken wird dasselbe vom 1. April 1919 an auf 6 Wochen hindurch allen Sächs. Pfarrhäusern unentgeltlich zugestellt. Hiermit wird den in Frage kommenden Herren Verlegern eine selten günstige Gelegenheit der wirksamsten Propaganda geboten. Mit Nachdruck weisen wir auf die Vorteile hin, die durch Aufgabe von Inseraten in genannter Zeit zu erlangen sind. Wir bitten gegebenenfalls um umgehende Zustellung des Inseratartezes.

Die 4gesp. Beitzelle kostet 40 Pf.,  
3 Aufnahmen mit 10% Rabatt  
6 Aufnahmen mit 20% Rabatt.  
Beilagen 25 A.

Leipzig.

Döeffling & Franke,  
Verlag des Sächs. Kirchenblattes.

Sieben erschien:

## Die Macht der Reklame und der Presse.

Ein wichtiger Faktor für Deutschlands Zukunft von  
Otto Seiffert.

Wie mache ich wirksame Reklame!

Eine Frage, die nicht nur für den selbständigen Geschäftsmann, sondern auch für den A. gestellten wichtig ist. In jedem Beruf ist Reklame nötig; wer etwas erreichen, Erfolge erzielen, eine Position erringen will, muß Reklame machen können. Was nützt alle Tüchtigkeit, was nützen gute Arbeiten, wenn es niemand weiß, daß du tüchtig bist und gute Arbeit lieferst? —

Der Autor, selbst ein erfahrener und erfolgreicher Geschäftsmann, zeigt, wie leicht eine wirksame Reklame ist, wenn man sie richtig versteht.

Preis 3 M., bar 33% und 1/10.  
2 Probeexemplare bar mit 50%.

Orania-Verlag · Oranienburg.